

4.02.017 „Deutschland? aber wo liegt es?“ Quellen zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs und der Vertreibung

Veranstalterin Dr. Eva Hahn
Veranstaltungsform Übung
SWS 2
Zeit und Ort Mo 16-18, A 11 0-014

ÄNDERUNGEN MÖGLICH!

BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE ANGABEN UNBEDINGT KURZ VOR VERANSTALTUNGSBEGINN.

Studiengänge/ Studienabschnitt	Alle Lehramts. und Magisterstudiengänge
Scheine	Übungsschein
Literatur	Wlodzimierz Borodziej/ Klaus Ziemer (Hg.): Deutsch-polnische Beziehungen 1939 – 1945 – 1949. Eine Einführung, Osnabrück 2000; Manfred Alexander: Quellen zu den deutsch-tschechischen Beziehungen 1848 bis heute, Darmstadt 2005.
KP	3

Veranstaltungsbeschreibung

In dieser Übung werden jene grundlegenden Quellentexte zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs und der Vertreibung gelesen und interpretiert, deren Kenntnisse zum Verständnis der vielfältigen historischen Ereignisse unabdingbar sind, die in Deutschland zusammenfassend mit dem Begriff Vertreibung bezeichnet werden. Dabei geht es um die sog. Ostpolitik des NS-Regimes und deren Rolle beim Ausbruch des Krieges, um die Geschichte der deutschen Ostgrenze und der NS-Umsiedlungen, um die Nachkriegsentscheidungen der Alliierten (u. a. Potsdamer Abkommen sowie die sog. Beneš-Dekrete) und um die Reaktionen der deutschen und internationalen Öffentlichkeit auf die humanitäre Krise von 1944/45 und die Zwangsumsiedlung nach dem Kriegsende. Historische Grundkenntnisse der Thematik werden vorausgesetzt.